

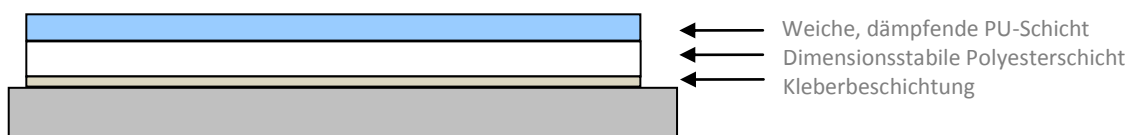
FOLABASE SOFT A SELBSTKLEBENDE UNTERLAGEFOLIE

Die selbstklebende Unterlagefolie Folabase Soft A bietet eine zuverlässige Unterstützung bei der Zylinderumfangsanpassung in Offset-Druckmaschinen und sorgt für einen gleichmäßigen Punktübertrag aufgrund ihrer weichen Oberflächeneigenschaft.

Die Folabase Soft A ist die selbstklebende Variante unserer zeitgemäßen flexiblen Unterlagefolie Folabase Soft U. Durch den Verbund aus maßstabilem Polyester und extrem dehnbarem Polyurethan wird eine hervorragende Maßhaltigkeit, auch in Bezug auf die Dicke erreicht. Die weiche und flexible PU-Oberfläche der neuartigen Unterlagefolie nimmt die auftretenden Kräfte des Druckprozesses auf und egalisiert sie. So wird der Unterbau auch nach überhöhter Belastung durch Knautscher nicht beschädigt und kann im Gegensatz zu Unterlagebogen aus Papier weiter eingesetzt werden. Das chemikalienbeständige Klebersystem der Folabase Soft A weist eine sehr gute Haftung und Scherfestigkeit auf. Materialwanderungen während langer Maschinenläufe können hierdurch nahezu ausgeschlossen werden. Darüber hinaus wird das Ablösen der gebrauchten Folie vom Zylinder für den Anwender einfacher. Die Menge des auf der Zylinderoberfläche zurückbleibenden Klebers fällt sehr gering aus. Die Reinigung wird vereinfacht und die Vorbereitungszeit für das Aufkleben einer neuen Folie reduziert.

AUFBAU

Der Aufbau der Folabase Soft A im Querschnitt



ANWENDUNG

REINIGUNG / VORBEREITUNG DER ZYLINDER:

- Gegebenenfalls alte Unterlagefolien vollständig vom Zylinder ablösen (siehe unten).
- Entfernen Sie verhärtete Gummierlösungen und Papierstaub auf dem Zylinder mit einem nassen Schwamm.
- Herunterwaschen der Kleberreste der Folabase Unterlagefolien zunächst mit Walzenwaschmittel (siehe auch Tabelle unten). Anschließend muss der Zylinder unbedingt mehrfach mit einem fettfreien Reinigungsmittel, wie Alkohol, gereinigt werden (Bitte erkundigen Sie sich im Maschinenhandbuch vor der Reinigung, welche Reinigungsmittel vom Hersteller Ihrer Druckmaschine zugelassen sind). Insbesondere bei Zylindern mit Keramikoberfläche nimmt die poröse Keramik das fetthaltige Walzenwaschmittel auf, so dass dieses erst nach mehrfacher Behandlung genügend entfernt werden kann.

Der Inhalt ist das Ergebnis umfangreicher Entwicklungsarbeit und anwendungstechnischer Erfahrungen. Alle Angaben und Hinweise erfolgen nach bestem Wissen. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung dar und befreien den Benutzer nicht von der eigenen Prüfung, auch im Hinblick auf Schutzrechte Dritter. Für die Beratung durch dieses Merkblatt ist die Haftung auf Schadenersatz gleich welcher Art und welchen Rechtsgrundes ausgeschlossen. Technische Änderungen im Rahmen der Produktentwicklung bleiben vorbehalten.

- Bitte beachten Sie, dass Reiniger mit rückfettenden Substanzen die Folienhaftung stark reduzieren. Diese Reiniger können wir nicht empfehlen.
- Auch leicht verschmutzte, saubere sowie neue (mit einem Fettfilm vor Korrosion geschützte) Zylinder sollten vor dem Bekleben mit einem fettfreien Reinigungsmittel, zum Beispiel Alkohol, gereinigt werden. Ölhaltige und rückfettende Reinigungsmittel sind auch hier nicht geeignet.

Problematisch verhalten sich korrodierte Zylinderoberflächen. Speziell im Kantenbereich der Unterlagefolie können korrodierte Flächen von Reinigungsmitteln unterwandert werden.

ÜBERSICHT WASCHMITTEL

Bez. des Reinigungsmittels	Name des Herstellers	Adresse
Böttcherin Blau Walzenwaschmittel	Felix Böttcher GmbH & Co. Web: www.boettcher.de	Stolberger Straße 351-353 D-50933 Köln Tel.: ++49 221 / 49 07-1 Fax: ++49 221 / 49 07-420
Schnellreiniger 220215	Vegra Web: www.vegra.de	Otto-Hahn-Straße 1 D-84544 Aschau am Inn Tel.: ++49 86 38 / 96 78-0 Fax: ++49 86 38 / 8 31 31

AUFKLEBEN DER UNTERLAGEFOLIE

Von der Folie wird ca. 10 cm breit das Schutzpapier abgelöst. Die Folie wird an der Kanalkante des Zylinders parallel zur Kante aufgesetzt und leicht angedrückt. Eine nicht optimal angesetzte Unterlagefolie kann dank der geringen Anfangshaftung des Klebers abgezogen und repositioniert werden. Die Unterlagefolie bitte von der Mitte des Zylinders aus glatt streichen.

Den Zylinder vortippen und im gleichen Maße das Schutzpapier weiter abziehen. Das Abziehen des Schutzpapiers muss vorsichtig geschehen, da vorzeitiges und zu schnelles Abziehen zu elektrostatischer Aufladung führen kann. Dadurch angezogene Staub- und Schmutzpartikel könnten zu Höhendifferenzen führen. Es dürfen sich darüber hinaus beim Aufziehen keine Blasen bilden. Die Mikrorillen im Kleberauftrag erleichtern das Aufkleben, dienen der Entfernung kleinflächiger Lufteinschlüsse und verschwinden nach wenigen Zylinderumdrehungen.

ALTE UNTERLAGEFOLIEN VOM ZYLINDER LÖSEN

Es empfiehlt sich, die Folie abzuziehen, solange der Zylinder noch warm ist. Dabei fasst man eine der beiden oberen Ecken und zieht die Folie langsam schräg flach nach unten ab. Eventuell anhaftender Restklebstoff am Zylinder kann mit den von den Maschinenherstellern empfohlenen Reinigern entfernt werden. Der Restklebstoff wird mit dem Reiniger eingerieben und nach einigen Minuten Einwirkzeit mittels eines Tuches abgerieben.

LAGERUNG

Die Lagerung vor dem Einsatz sollte in der Originalverpackung längstens 6 Monate unter Drucksaalbedingungen (21 Grad Celsius, 55% rel. Luftfeuchte) vorgenommen werden. Schutz vor Sonneneinstrahlung! Es wird empfohlen, die Folien nach max. 6 Monaten im Einsatz zu wechseln. Bei längerer Verwendung wird die Haftung des Klebers zum Zylinder stärker, das Ablösen wird schwieriger.

TECHNISCHE DATEN

PRODUKTBESCHREIBUNG

Flexible Unterlagefolie bestehend aus einem Polyester-Polyurethan-Laminat, einseitig kleberbeschichtet, mit Silikonpapier abgedeckt

NENNDICKEN

0,35 mm; 0,40 mm; 0,45 mm; 0,50 mm; 0,55 mm; 0,60 mm;
0,70 mm; 0,75 mm; 0,80 mm; 0,90 mm; 0,95 mm; 1,10 mm;
1,30 mm; 1,40 mm (>0,60mm, licensed by pringraph)

KLEBTECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Klebstoffauftrag

9 – 13 g/m²

Klebstofftyp

Dispersionsklebstoff, Acrylatbasis, halogenfrei

Tackwert

9 – 14 N (nach Finat 1):

Schwerwert

>16h (nach Finat 8, 60°C)

Schutzpapier

Flächengewicht 80 g/m² mit einseitiger Silikonbeschichtung